

8b	Fach: Deutsch	
Frau Jessen	C.Jessen@schollgym-ulm.de	Zuletzt aktualisiert am 20.7.2020

Die Sprache des Films am Beispiel von „Vincent will meer“

Bei Literaturverfilmungen muss die rein verbale Sprache des Romans in die visuelle und auditive Sprache des Films übersetzt werden: Es geht z. B. darum, passende Landschaftsbilder, aussagekräftige Gestik und Mimik und die richtigen Kameraeinstellungen zu finden. Das Ganze sollte mit geeigneter Musik, geeigneten Geräuschen und Betonungen untermalt werden. Ihr habt euch letzte Woche an einer Szene als Drehbuchautoren und Regisseure versucht. Das ist manchen schwergefallen...Sie ist nicht einfach, die „Sprache des Films“.

Viele Grüßen
C. Jessen

	Dieses Thema sollst du lernen.	Das sind deine Hilfsmittel.	Das sind deine Aufgaben.	Bis dahin solltest du mit allem fertig sein
KW 30	Die „visuelle Sprache“ am Beispiel der Exposition des Films „Vincent will meer“ Einstellungsgröße und Kameraperspektive Beschreibung eines inszenierten Filmbildes	Schulbuch S.215 und S. 217 sowie S. 339 und S. 340 sowie S. 218	1.) Schreibe auf, welche Literaturverfilmungen du kennst. 2.) Lies den Text auf S. 215 (auch den Infokasten) und bearbeite die Aufgaben 1 und 2. 3.) Lies den Text auf Seite 217 und bearbeite die Aufgabe 1 a und b (Ziehe die Fachbegriffe von S. 339/340 dazu heran.) 4.) Lies den Infokasten auf S. 218. Verfasse eine Bildbeschreibung des „Alpenbildes“ und gehe dabei auf die in der Information genannten Aspekte ein.	24.7. (Bearbeitungszeit ca. 3h)

! Die Aufgabenlösungen in die Schule mitbringen!

